



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 8 „Gewässerkundlicher Dienst“ im Referat 86 „Hochwassernachrichtendienst, Hochwasservorhersage Donau und Inn, Gebietshydrologie“ ab 01.05.2026 folgende Stelle in **Teilzeit (50 %)** befristet bis 31.08.2027 zu besetzen:

Hydrologin / Hydrologe oder Naturwissenschaftlerin / Naturwissenschaftler (w/m/d)

für den Bereich Gebietshydrologie - hydrologische Gutachten

Hydrologische Planungsgrundlagen bilden die Basis für die Beratung der Kommunen zum "Hochwassercheck", für die Umsetzung der HWRM-RL, das Sturzflutrisikomanagement oder die Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen, insbesondere nach dem Hochwasser 2024. Derzeit sollen die statistischen Hochwasserkennwerte an vielen Pegeln fortgeschrieben und neue Längsschnitte erstellt werden. Dafür stehen viele Arbeitshilfen zur Verfügung, sowie ein großes unterstützendes Team an Kolleginnen und Kollegen.

Ihre Aufgaben

Erstellung von Bemessungswerten und Hochwasserlängsschnitten durch:

- extremwertstatistische Überprüfung und Neuberechnung von Pegelstatistiken
- hydrologische Modellierungen für unbeobachtete Einzugsgebiete und unterhalb steuerbarer Anlagen
- Regionalisierung hydrologischer Kenngrößen, Längsschnitterstellung sowie Abstimmung der hydrologischen Grundlagen mit den zuständigen Wasserwirtschaftsämtern

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Hydrologie, Geoökologie, Umweltwissenschaften oder vergleichbare Studienrichtung mit Schwerpunkt Hydrologie
- sehr gute Kenntnisse in der Hydrologie und Gebietshydrologie
- Kenntnisse der statistischen Verfahren in der Hydrologie, insbesondere der Extremwertstatistik (Hochwasser)
- Erfahrung oder Interesse an hydrologischen Planungsgrundlagen (Bemessung)
- Grundkenntnisse in R oder Python (Nutzung der vorhandenen Tools)
- Erfahrung mit hydrologischer Modellierung ist hilfreich
- Basiswissen in der Meteorologie / Klima ist wünschenswert
- Kenntnisse im gewässerkundlichen Monitoring und Pegelwesen sowie in der Datenauswertung und Datenbewertung (Datengüte), sowie Datenmanagement und Datenbanken sind vorteilhaft

- verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mind. Sprachniveau C1 GER)
- gute schriftliche und mündliche Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit
- selbstständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise, sowie hohe Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- Kantine
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Dr. Stahl-van Rooijen, Tel. 0821 9071-5960 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Edelmann, Tel. 09281 1800-4533.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/86/6

bis spätestens 13.04.2026 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>